

## **Begegnung**

Maria und Elisabeth.

Zwei Frauen begegnen einander.

Beide Tragen ein Kind unter ihrem Herzen,  
geschenkt aus Gottes Weisheit und Gnade.

Zwei Seelen berühren einander am Grund Ihrer Seele  
und im Geheimnis ihres innersten Seins.

Sie erkennen einander in der Tiefe jener Erfahrung,  
die sie miteinander teilen.

Gott vermag Machtvolles zu tun.

Beide gehen sie – durch Gottes Ratschluss – schwanger.  
Groß ist die Liebe ihres Gottes und kraftvoll sein Handeln,  
so haben sie es erfahren.

Ihr Leib wird zum Tempel, ihre Seelen erkennen einander  
als Gefäße göttlicher Einigkeit und liebenden göttlichen Seins.

Sie erfahren dabei:

Der Himmel fasst Raum, das Kind hüpfte vor Freude.

Jubel bricht aus und die Seele preist die Größe Gottes, des Retters.

Es ist das Wunder der Liebe, das immer neu geschieht.

Wo Seelen einander berühren, bricht der Himmel an.

Glück erstrahlt und Seligkeit –

und der Mensch entdeckt voll Staunen, zu welchem Großem er berufen ist.

Aus Maria, Fülle und Weg

Von Marianne Pichelmann